Nutzungskontextanalyse

Bei der Nutzungskontextanalyse werden Stakeholder genannt, die direkt mit dem System kommunizieren und indirekt mit dem System zu tun haben. Dadurch lassen sich die Beziehungen im Objektbereich erläutern und ihren Nutzungszusammenhang zum System analysieren. Grundlage dafür bietet die zuvor erstellte Domänenrecherche.

Primäre Stakeholder

- Radfahrer

Sekundäre Stakeholder

- Fahrradvereine
- Veranstalter
- Freunde und Bekannte des Radfahrers, die das System nicht benutzen

Die Nutzungkontextanalyse trägt zu einem besseren Verständnis der relevanten Stakeholder des Systems. Laut DIN EN ISO 9241 Teil umfast der Nutzungskontext dem Benutzer, seine Arbeitsaufgaben, die Ausrüstung, sowie die physische und soziale Umgebung.

Benutzer	Radfahrer
Arbeitsaufgaben	 Instandhaltung des Fahrrads Tourplanung Terminplanung Wettervorhersagen überprüfen
Arbeitsmittel	 Fahrrad Fahrradequipment GPS-fähiges mobiles Endgerät
Physisches Umfeld	 Verschiedene Standorte, hauptsächlich Outdoor Stadt Offroad unterschiedliche Tageszeiten und Wetterbedingungen
Soziales Umfeld	Freunde

andere Radfahrer

Benutzer	Veranstalter
Arbeitsaufgaben	Gemeinsame Aktivitäten planenVeranstaltungen bewerben
Arbeitsmittel	Internetfähiges EndgerätSmartphone mit Android Betriebssystem
Physisches Umfeld	Verschiedene Standorte (Indoor / Outdoor)
Soziales Umfeld	RadfahrerSponsoren

Infos:

MEthoden:

 $\underline{https://www.mittelstand-digital.de/MD/Redaktion/DE/PDF/methodenhandbuch-kum,property=\underline{pdf,bereich=md,sprache=de,rwb=true.pdf}}$

Fragen:

- Zu welchen Stakeholder gehören Menschen, die das System nicht verwenden
- Fahrradgruppen als Stakeholder?
- An welcher Stelle gehört die Nutzungskontextanalyse?